



# Herzog-Philipp-Verbandsschule Altshausen

Altshausen Boms Ebenweiler Ebersbach-Musbach Eichstegen Fleischwangen Guggenhausen Hoßkirch Königseggwald Riedhausen Unterwaldhausen

**Grund- und Werkrealschule**

Herzog-Philipp-Verbandsschule Altshausen

Ebersbacher Straße 20 88361 Altshausen

---

An alle Schüler\*innen,  
Eltern, Lehrkräfte und  
Mitarbeiter\*innen

Telefon: 07584 92270  
Fax: 07584 922729  
E-Mail: [info@hpv-altshausen.de](mailto:info@hpv-altshausen.de)  
Internet: [www.hpv-altshausen.de](http://www.hpv-altshausen.de)

---

Altshausen, den 14.9.2020

## **Elternbrief und Hygienekonzept zum Schuljahresbeginn**

Liebe Schüler\*innen und Eltern,

mit Freude darf ich Ihnen mitteilen, dass wir zum Beginn des neuen Schuljahrs in einen Regelbetrieb zurückkehren. Dieser Regelbetrieb muss weiterhin unter Pandemiebedingungen stattfinden aber er ist ein weiterer Schritt in Richtung schulische Normalität.

Hierzu gehört:

- Ab der zweiten Schulwoche findet wieder normaler Unterricht nach Stundenplan und Betreuung im gewohnten zeitlichen Umfang statt. In der ersten Schulwoche entfällt der Nachmittagsunterricht aus organisatorischen Gründen, Betreuung wird nur für die Grundschule und nur nach telefonischer Voranmeldung angeboten. Die Anmeldung für Mittagessen und Betreuungsangebote ab der zweiten Schulwoche läuft über Mensamax.
- Ab der zweiten Schulwoche startet der Mensabetrieb.
- Der Unterricht umfasst wieder alle Fächer und die volle Schulwoche nach Stundenplan. In Nebenfächern wie Sport, Musik etc. kann es bedingt durch organisatorische und hygienische Vorgaben weiterhin zu Einschränkungen kommen. Bitte haben Sie hier Geduld und Verständnis.
- Unsere drei Lehramtsanwärterinnen Fr. Kellenberger, Fr. Laub und Fr. Wucherer übernehmen eigenständigen Unterricht in den Klassen der Werkrealschule.
- Wir führen voraussichtlich im Herbst wieder Elternabende durch. Wir informieren Sie hierzu gesondert.
- Für alle Schüler\*innen ist eine Gesundheitsbestätigung auszufüllen (Sie die S. 1 und 2 des 6-seitigen Dokuments mit diesem Schreiben, das gesamte Dokument finden Sie zur Durchsicht auf unserer Homepage). Wenn sie nicht vorliegt, kann Ihr Kind die Schule nicht besuchen.
- Im Falle vorliegender Krankheitssymptome wurde in Leitfaden des Gesundheitsministeriums erarbeitet. Auch diesen erhalten Sie mit diesem Schreiben.
- Das Hygienekonzept wurde den neuen Vorgaben angepasst. Bitte gehen Sie dieses gemeinsam mit Ihrem Kind durch und besprechen Sie, dass die Einhaltung unbedingt nötig ist!
- Religionsunterricht findet in diesem Schuljahr gemischt evangelisch-katholisch statt, da die Schüler im Klassenverband unterrichtet werden müssen. Schüler\*innen ohne Konfession werden im Klassenzimmer beaufsichtigt. Melden Sie sich gerne bei Fragen hierzu.

## **Erweitertes Hygienekonzept und organisatorische Informationen für die Phase des Wiedereinstiegs in den Unterrichtsbetrieb ab dem 14.9.2020 an der Herzog-Philipp-Verbandsschule Altshausen**

Grundlage sind die CoronaVO Schule in der ab 14.9.2020 gültigen Fassung, die Corona-Pandemie Hygienehinweise für die Schulen in Baden-Württemberg in der ab 14.9.2020 gültigen Fassung.

Liebe Schüler\*innen, sehr geehrte Eltern, sehr geehrte Lehrkräfte und Mitarbeiter\*innen der Schule,

zum Wiedereinstieg in den Präsenzunterricht aller Klassen möchte ich euch und Sie über den aktuellen Stand der Planungen und über die Rahmenbedingungen der Beschulung informieren. Die Eltern bitte ich, den Brief gemeinsam mit ihren Kindern durchzugehen.

### 1. Allgemeine Informationen zur Planung

**Absprache mit dem Träger:** Alle derzeitigen Maßnahmen an der Schule sind sorgfältig durchdacht und in Rücksprache mit dem Schulträger entschieden.

**Unterrichtete Fächer:** Gemäß den Vorgaben erstreckt sich der Unterricht auf alle Fächer. In einzelnen Fächern kann es aufgrund räumlicher Gegebenheiten etc. zu Einschränkungen kommen.

### 2. Allgemeine Hygienemaßnahmen

**Abstandsgebot:** Innerhalb der Klassen und zwischen Schüler\*innen und Lehrkräften ist das Abstandsgebot aufgehoben. Zwischen den Lehrkräften und zwischen Schüler\*innen verschiedener Klassen gilt es weiterhin. Das fällt uns allen schwer, ist aber unvermeidlich.

**Tragen einer Schutzmaske:** Für die Schüler\*innen der Werkrealschule, die Lehrkräfte und alle weiteren Mitarbeiter\*innen ist das Tragen des Mund-Nasenschutzes auf dem gesamten Schulgelände verpflichtend. Im Unterricht (abgesehen von Ausnahmen wie z.B. zur Nahrungszubereitung) kann dieser abgenommen werden. Den Grundschüler\*innen wird Mitführung eines Mund-Nasenschutzes empfohlen, er kann außerhalb des Unterrichts als zusätzlicher Schutz dienen.

Im Schulbus muss der Mund-Nasenschutz getragen werden. Wenn Ihr Kind keinen Mund-Nasenschutz mitführt, darf es nicht im Schulbus fahren!

Bitte stellen Sie zuhause die tägliche Reinigung der Masken sicher.

Wichtig: Auch mit Maske ist der Mindestabstand zu Schüler\*innen anderer Klassenstufen etc. einzuhalten, sie bietet keinen vollständigen Schutz!

Einen Link zu einem Video zum Gebrauch der Maske finden Sie auf unserer Homepage.

**Gründliche Händehygiene:** Beim Betreten des Gebäudes, nach dem Naseputzen, Husten oder Niesen, nach der Benutzung von öffentlichen Verkehrsmitteln, nach dem Kontakt mit Türgriffen, Treppengeländern, Haltegriffen, vor und nach dem Essen, vor dem Aufsetzen und nach dem Abnehmen einer Maske, nach der Toilette etc. ist eine gründliche Reinigung der Hände vorzunehmen. Die genutzten Räume sind mit entsprechendem Material und Hinweisen ausgestattet.

**Husten und Niesen:** Husten und Niesen erfolgt in die Armbeuge.

### **Worauf verzichtet werden muss:**

Berührungen im Gesicht sind zu vermeiden. Nicht an Mund, Augen oder Nase fassen.

Keine Berührung von Mitmenschen – Umarmungen, Händeschütteln etc. sind momentan nicht möglich. Handkontaktstellen wie Türgriffe, Treppengeländer etc. nicht mit der Hand berühren, besser den Ellbogen benutzen.

Nach der Corona-Meldepflichtverordnung sind Verdachtsfälle und tatsächliche Infektionen durch die Schule dem Gesundheitsamt zu melden.

#### 3. Raumhygiene

**Aufteilung und Verteilung der Klassen im Gebäude:** Zur Vermeidung von unnötigen Kontakten zwischen den Schüler\*innen sind die Klassen der Werkrealschule und die Klassen der Grundschule räumlich getrennt.

**Lüften:** Zum Ende jeder Stunde wird die Raumluft durch das Öffnen von Fenstern und Türen bestmöglich ausgetauscht. Die jeweilige Lehrkraft trägt am Stundenende hierfür Sorge. Die Fenster sind geschlossen, wenn die Lehrkraft den Raum verlässt.

**Reinigung der Oberflächen:** Die Handkontaktflächen in den Räumen werden täglich gesäubert. Grobe Verschmutzungen, z.B. auf der Toilette, sind sofort den Lehrkräften zu melden. Tische werden am Unterrichtsende nicht aufgestuhlt, sodass die Flächen täglich gereinigt werden können.

In Räumen, die von verschiedenen Klassen genutzt werden (Technikraum, PC-Raum etc.), erfolgt zum Unterrichtsende eine Desinfektion der gebrauchten Materialien (Werkzeuge etc.), Tische und Stühle mit Desinfektionstüchern durch die jeweiligen Nutzer.

#### 4. Hygiene in der Toilette

**Abstand und Personenanzahl:** Auch auf der Toilette muss auf den Mindestabstand geachtet werden. Daher sind vor der Toilette Abstandsmarkierungen angebracht, die Toiletten dürfen nur von einer Person gleichzeitig betreten werden. Am Eingang der Toiletten bringen die Schüler\*innen als Kennzeichen für die Belegung eine Wäscheklammer an und nehmen diese nach dem Toilettengang wieder ab, die Klammer wird von der Schule gestellt.

#### 5. Pausen

**Weg in und von der Pause:** Auf dem Weg in die Pause und von der Pause ist vor allem im Eingangsbereich der Abstand einzuhalten. Die Schüler\*innen gehen nacheinander durch die Türen.

**Eingrenzung des Pausenhofs und Pausenzeiten:** Der Pausenhof wird aufgrund der Übersichtlichkeit im Moment eingegrenzt. Die Lehrkräfte kennen die Zuteilung von Pausenzeiten und Pausenhofbereichen und leiten die Schüler\*innen entsprechend an. Zur Nahrungsaufnahme darf der Mund-Nasenschutz abgenommen werden.

#### 6. Risikogruppen

**Risikogruppen unter Schüler\*innen oder im häuslichen Umfeld von Schüler\*innen:** Sollten Schüler\*innen zur Risikogruppe gehören, nehmen Sie bitte umgehend Kontakt mit der Schulleitung auf, um gemeinsame Maßnahmen zu besprechen. Dasselbe gilt, wenn die Schüler\*innen Mitglieder der Risikogruppen im häuslichen Umfeld haben.

**Risikogruppen unter Lehrkräften:** Auch für Lehrkräfte gilt, dass sie nicht unterrichten, wenn sie zur Risikogruppe gehören oder in einer häuslichen Gemeinschaft mit einem Mitglied einer Risikogruppe

leben.

#### 7. Weitere Informationen und organisatorische Maßnahmen

**Fahrt zur Schule:** Momentan ist es sinnvoll, auf die Busfahrt zur Schule zu verzichten, wenn dies möglich ist. Dasselbe gilt für Fahrgemeinschaften mit dem Auto. Bei einer eventuellen Fahrt im Bus ist ein Mund-Nasenschutz zu tragen.

**Zutritt zur Schule:** Zur ersten Stunde sammeln sich die Schüler\*innen der Grundschule an ihrem jeweiligen Sammelplatz vor dem entsprechenden Gebäude. Der Sammelplatz ist durch ein Schild mit der Klassenbezeichnung markiert. Die Lehrkräfte stimmen sich anschließend über einen geordneten Zutritt zum Gebäude ab. In der Werkrealschule sind die Lehrkräfte 15 min. vor Unterrichtsbeginn im Klassenzimmer. Die Schüler\*innen betreten das Gebäude, reinigen sich die Hände und gehen unverzüglich und unter Einhaltung der Abstandregeln in ihr Klassenzimmer.

Alle Schüler\*innen erscheinen mit möglichst wenig zeitlichem Vorlauf zum Unterricht.

**Wegekonzept im Schulgebäude:** Zur Abstandswahrung sind im Schulgebäude Laufwege markiert. Diese sind dringend einzuhalten. In der Grundschule ist das OG über die Fluchttreppe zu verlassen, im WRS-Gebäude gilt dies für das 2. OG.

**Aufenthalt im Gebäude und im Lehrerzimmer:** Grundsätzlich ist die Aufenthaltsdauer im Schulgebäude möglichst kurz zu halten. Schüler\*innen halten sich nur zur Unterrichtszeit in der Schule und auf dem Gelände auf. Während der Schulzeit sind die Aufenthaltsbereiche das Klassenzimmer oder der Pausenhof. Der Aufenthalt an anderen Orten (Aula, Bücherei, Besuch bei der Parallelklasse etc.) ist verboten. Lehrkräfte können das Lehrerzimmer unter Berücksichtigung der Sperrzonen (PC-Arbeitsplätze, Tische etc.) nützen.

**Ganztagesbetreuung:** Das Durchmischen von Klassenstufen für die Ganztagesbetreuung ist teilweise untersagt und aufgrund der sonstigen Trennung der Schüler\*innen in Unterricht und Pausen sicherlich auch nicht sinnvoll. Die Betreuung und die Lernzeit findet daher für die Schüler\*innen in ihrem jeweiligen Klassenzimmer statt. Lehr- und Betreuungskräfte beaufsichtigen die Kinder, indem sie sich von Raum zu Raum bewegen.

**Mitbringen von Lebensmitteln:** Momentan findet kein Pausenverkauf statt, die Schüler\*innen bringen Vesper mit. Die Wiedereinführung des Pausenverkaufs prüfen wir im Moment noch. Auf ein Teilen des Vespers muss aus Hygienegründen verzichtet werden. Es findet auch kein Ausschank oder Verkauf von Getränken statt. Auch diese sind mitzubringen.

**Anfragen am Lehrerzimmer und im Sekretariat:** Schüler\*innen vermeiden Anfragen am Lehrerzimmer und im Sekretariat, diese sind auf Notfälle zu beschränken.

**Zutritt zu den Schulgebäuden für Schulfremde:** Die Türen der Schulgebäude werden von den Lehrkräften geschlossen gehalten. Schulfremden, auch Eltern, ist der unangemeldete Zutritt untersagt.

**Krankmeldungen von Schüler\*innen:** Kranke Schüler\*innen müssen – wie üblich – im Sekretariat krankgemeldet werden.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. Manuel Lutz, Schulleiter